

wobei ein weißes Halstuch einen Hauptbestandtheil machte.

So wie sich die Gelben hören ließen, standen die Weißen vom Tische auf, suchten sich ihre Tänzerinnen, und der Reiben begann. Die Damen waren nicht spröde, und wiesen keinen Tänzer ab. Jeder der „Buckras“ (Herrn) galt ihnen gleich. Marly fürchtete, daß ihre Zehen bei den Schuhen der Weißen in Gefahr kommen könnten; allein nur selten geschah es, daß ein schwerfälliger Chapeau die

nackten Füße seiner linken Schwarzen berührte. Der Ball ging lustig bis zum Abendessen fort, und die Mädchen, unter denen es, die schwarze Farbe abgerechnet, so hübsche gab, wie auf manchem europäischen Tanzsaale, wurden reichlich mit Santa oder Rum und Wasser bewirthet. Nur an Gespräche mit ihnen war nicht sehr zu denken, obschon eine Venus und Diana, Ebor und Daphne, und eine kleine Juno unter ihnen figurirte. (Der Beschluß folgt.)

Redakteur und Verleger D. A. F. F.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bekanntmachung. Nach der von dem stud. theol. Friedrich August Heinemann aus Bünnendorf und den stud. jur. Franz Eduard Hüttner aus Pirka, Carl Bernhard Kriegel aus Dresden und Heinrich Eduard Rüdinger aus Baugen, erstatteten Anzeige, haben dieselben ihre mit Nr. 1114. 732. 1040 und 776. bezeichneten Wohnungskarten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, diese Karten in der Expedition des Concilii abzugeben.

Leipzig, den 26. Novbr. 1828.

Rector, Magistri & Doctores der Universität das.

Anzeige. Außer den gewöhnlichen Frühstücksgegenständen sind von heute an jeden Morgen frische Bouillon mit warmen Fleischpastetchen bei mir zu haben.

Georg Kintschy.

Anzeige. So eben ist angekommen von der Insel Rügen Gelé-Kal à Pfund 6 Gr., Brat-Kal à Pfund 7 Gr., Wind-Kal à Pfund 9 Gr., geräucherter Kal à Pfund 10 Gr., Salz-Kal à Pfund 8 Gr., Salz-Hecht à Pfund 4 Gr., Schnepel-Fisch 4 Gr., Pommersche Kal-Briden.

G. Marthilger.

Seine Niederlage ist in Kochs Hofe, wo das Nähere bei dem Hausmann zu erfragen ist, und sein Stand Markttags an der alten Waage.

Empfehlung. Feine Damen-Arbeiten werden zur herannahenden Weihnachten und andern festlichen Gelegenheiten fernerweit von Endesgenannten nach Aufgabe aufs Modernste gearbeitet, und in Maroquin, Sammet und Seide geliefert; auch ist eine sehr reiche Auswahl Verzierungungen in Gold, Silber u., nach den neuesten Mustern zur beliebigen Auswahl vorhanden.

E. H. Arndt, unter der alten Waage.

Empfehlung. Präparirten Maroquin in allen Modefarben zu feinen Damen-Arbeiten, nach bestimmtem Maas, überläßt

E. H. Arndt, Buchbinder unter der alten Waage.

Empfehlung. Damenkörbchen, neue Pariser Strickbeutel, Geldbörsen, so wie Tabaksbeutel, sowohl in Perlen als in Seide, empfiehlt

E. Adolph Ditto, im Thomaskäthchen.

Verkauf. Frische Bamberger Schmelzbutter habe ich empfangen, und verkaufe solche billigt.

E. S. Günz, Petersstraße Nr. 37.

WOR

Berf
Win

erhi
zu
An
sche
ten
fäm

fup
schö
bei

näh
auch
Arb

ten
Ma

wir

b.
Nä

me
D

be
D